Quicktext

Daß eine gute Textverarbeitung nicht unbedingt mehrere hundert Mark kosten muß, zeigt das selbstgeschriebene Programm Quicktext. Auf dem Commodore 64 mit der entsprechenden Hardware bietet es den Komfort, den man manchmal bei den »Professionellen« vermißt.

Quicktext ist ein vielfältig einsetzbares Textverarbeitungsprogramm für den Commodore 64 in Verbindung mit der Floppy 1541 und einem Matrixdrucker (zum Beispiel Epson MX-80/82, FX 80 mit Data Becker Interface). Das Programm benötigt zirka 12 KByte Speicherplatz; es bleiben also etwas mehr als 25 KByte zur Texteingabe übrig. Der einzige Nachteil ist eine relativ langsame Textausgabe auf dem Drucker, die sich aber durch Compilieren des Programms beschleunigen läßt.

— Zeilenlänge frei definieren
— Vorgegebenes Textformat übernehmen
— Neue Texteingabe
— Zeilen ändern, einfügen, löschen und kopieren
— Buchstaben oder Wörter im Text suchen und gegen neue Wörter oder Buchstaben austauschen
— Beliebiges Ausdrucken von Texten (Zeilen oder Blöcke)
— Variabler Zeilenabstand (1, 1,5, 2)
— Textformatierung (rechter Randausgleich)
— Seitennumerierung
— Briefkopf und Adresse nach DIN 676
— Unterstreichen, Fettdruck und Breitschrift in allen möglichen Kombinationen
— Wahlweiser Ausdruck auf Endlospapier oder Einzelblatt
— Druck der Sonderzeichen ä, ö, ü, Ä, Ü, Ö, ß
— Druck von hoch- und tiefgestellten Textteilen
— Umfangreiche Diskettenbefehle (siehe Bild 1).

Nach dem Laden und Starten meldet sich Quicktext mit dem Hauptmenü (Bild 2). Von dort aus werden die einzelnen Unterprogramme sowie das Diskettenmenü angewählt. Kehrt das Programm nicht von selbst ins Hauptmenü zurück, so ist dies jederzeit durch Betätigen der »Pfeil-Links-Taste« möglich (auch während der Texteingabe). Erläuterungen zu den einzelnen Unterprogrammen:

1. Text eingeben

Zunächst fragt das Programm, ob man neuen Text eingeben oder an einem bereits im Speicher befindlichen Text weiterschreiben will. Danach wird die Zeilenlänge bestimmt. Nach Eingabe der Zeilenlänge schaltet der Computer auf den Textmodus um, was am Farbwechsel des Bildschirms und dem neuen Cursor zu erkennen ist. Jetzt kann mit der Texteingabe begonnen werden. Der Wagenrücklauf wird mit der »Return«-Taste betätigt oder von selbst ausgelöst, wenn die maximale Zeilenlänge erreicht ist.

Die Cursorsteuertasten funktionieren im Texteingabemodus nicht. Der Textcursor kann mit Hilfe der INST/DEL-Taste rückwärts bewegt werden. Größere Fehler können aber immer noch mit Hilfe des Editierprogrammes korrigiert werden.

Zur Eingabe von Sonderzeichen und Sonderfunktionen wird die Commodore-Taste in Verbindung mit der jeweiligen Buchstabentaste gedrückt (Bild 3).

Nach Beendigung der Texteingabe erfolgt die Rückkehr in das Hauptmenü durch Drücken der »Pfeil-Links-Taste«.

2. Text ändern

Zunächst fragt das Programm nach dem Textbereich, der gezeigt werden soll. Dieser wird jeweils zusammen mit zwei Befehlszeilen am unteren Bildschirmrand angezeigt. Die einzelnen Editierfunktionen sind in Bild 4 erläutert.

3. Text formatieren

Der Text wird auf Basis der eingegebenen Zeilenlänge formatiert (rechter Randausgleich).

4. Text ausdrucken

Das Programm fragt den Benutzer nun nach seinen Wünschen hinsichtlich Briefkopf, Zeilenabstand, Seitennumerierung, Länge des Ausdrucks, Linker Randabstand, Endlospapier oder Einzelblatteinzug.

In einem weiteren Durchgang werden nochmals alle gewünschten Funktionen angezeigt. Änderungen der Parameter sind vor der Ausgabe möglich. Dies ist wichtig, falls zum Beispiel vergessen wurde, den Briefkopf einzugeben. Nach Beendigung der Druckausgabe fragt das Programm, ob noch ein weiterer Druck gewünscht wird. Wenn ja, so geht es zurück zu den Einzelfragen. Wenn nein, so kehrt man ins Hauptmenü zurück.

5. Diskettenverwaltung

Vom Diskettenmenü (Bild 1) aus werden die einzelnen Unterprogramme angewählt, die in Bild 5 erläutert werden.

6. Briefkopf eingeben

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Briefkopf einzugeben: mit oder ohne Adreßfeld für einen Fensterbriefumschlag nach DIN 676. Das Programm fragt nach der gewünschten Form der Eingabe des eigentlichen Briefkopfes. Soll die betreffende Zeile des Briefkopfes oder der Adresse im Adressenfenster leer bleiben, so ist einfach die »Return«-Taste einzugeben.

7. End

Ausstieg aus dem Programm. Diese Funktion ist mit Vorsicht zu genießen, denn ein eventuell vorhandener Text bleibt zwar im Speicher zunächst erhalten; wird Quicktext jedoch neu gestartet, werden alle Variablen (auch der Text in Z$) unwiederbringlich gelöscht.

Für das einwandfreie Funktionieren des Programms sind natürlich noch einige Dinge zu berücksichtigen:

1. Die maximale Zeilenlänge beträgt 80 Zeichen. Bei der Eingabe von Sonderfunktionen erscheinen auf dem Bildschirm Grafikzeichen, die zwar nicht abgedruckt, jedoch im Text mit abgespeichert werden. Bei der Eingabe von Sonderfunktionen erhöht das Programm die Zeilenlänge jeweils entsprechend, aber nur bis maximal 80 Zeichen/Zeile.
2. Wenn der Zeilenabstand über mehrere Zeilen hinweg verändert werden soll, so ist das Sonderzeichen an den Beginn jeder Zeile zu stellen. Dies ist zum Beispiel bei längeren Zitaten erforderlich,

```
C= + a  > ä                          C= + z  > Text
C= + o  > ö                          C= + x  > Text
C= + u  > ü                          C= + c  > Text
C= + s  > ß                          C= + v  > Text
C= + linke eckige Klammer > Ä        C= + b  > Text
C= + £  > ö                          C= + n  > Text
C= + rechte eckige Klammer > ü       C= + m  > Text
                                     C= + d  > Text
                                     C= + f  > Text
```

Bild 3. Sonderzeichen und Sonderfunktionen

die sich über mehrere Zeilen hinziehen. Das Unterprogramm in den Zeilen 8500 bis 8560 verändert dann die Variable t (Zeilen pro Seite).

3. Das Programm akzeptiert nur die Eingabe von maximal 500 Zeilen. Sind 90 Prozent des Speichers vollgeschrieben, kehrt das Programm ebenfalls ins Hauptmenü zurück. Der Text kann anschließend noch geändert und abgespeichert werden.

4. Die RUN/STOP-Taste ist durch einen POKE-Befehl in Zeile 10 ausgeschaltet, um zu vermeiden, daß das Programm durch versehentliches Betätigen dieser Taste aussteigt.

5. Die Verwendung von Anführungszeichen ist nicht möglich. Sie werden durch das Hochkomma (') gesetzt.

Editiermöglichkeiten

-A- Das Programm fragt nach der zu ändernden Zeile. Diese wird auf den Bildschirm gebracht und kann nun beliebig geändert werden. Das Fragezeichen und die Anführungsstriche dürfen nicht geändert werden, da sonst Fehler auftreten. Mit der »Return-Taste« kehrt man ins Hauptmenü zurück.

-L- Die betreffende Zeile wird gelöscht.

-E- Das Programm fragt, vor welcher Zeile eingefügt werden soll und schaltet dann in den Texteingabemodus um. Es können nur 60 Zeilen auf einmal eingefügt werden. Rückkehr mit der »Pfeil-Links-Taste«.

-T- Hier kann ein Buchstabe oder ein Wort im ganzen Text ausgetauscht werden. Das Programm fragt bei jeder einzelnen Möglichkeit, ob ausgetauscht werden kann. Ist dies nicht möglich, so wird »Tausch nicht möglich« eingeblendet. Wird bei der Bereichseingabe '0' eingegeben, so wird der gesamte Text nach Änderungsmöglichkeiten durchsucht.

-B- Beim Blocktausch können ganze Textblöcke mit beliebiger Länge versetzt werden. Auch eine Kopie ist möglich, wenn der alte Block einfach nicht gelöscht wird.

'+' Mit dieser Taste wird der Text nach vorne geblättert

'–' Mit dieser Taste wird der Text zurückgeblättert

Mit der »Pfeil-Links-Taste« schließlich kehrt man ins Hauptmenü zurück.

Diskettenfunktionen

1. Text speichern

Das Programm initialisiert die Diskette, liest den Fehlerkanal aus und fragt dann den Benutzer nach dem Dateinamen. Anschließend wird der Fehlerkanal wieder ausgelesen. Wenn alles in Ordnung ist, wird der Text gespeichert und das Programm kehrt ins Hauptmenü zurück. Ist ein Text mit gleichem Dateinamen vorhanden, wird gemeldet: »File exists«, und das Programm fragt, ob die alte Datei überschrieben werden soll. Wenn ja, wird die alte Datei überschrieben und durch die neue ersetzt. Wenn nein, muß man sich einen neuen Dateinamen überlegen.

▼ Bild 1. Diskettenmenü von Quicktext

▲ Bild 2. Hauptmenü von Quicktext

Zeilennummer	
10- 20	Bildschirmfarben, Dimensionierung, Initialisierung
30- 100	Sonderzeichendefinition; Sprung zum Hauptmenü
200- 405	Steuerung und Abfragen des Eingabecursors
2000- 2620	Texteingabe
3000- 3170	Edit-Bildschirm und Anwahl der Edit-Funktionen
3200- 3220	Änderung einer Textzeile
3300- 3310	Löschen einer Textzeile
3400- 3510	Einfügen einer Textzeile
3600- 3690	Wort- oder Buchstabenaustausch
3800- 3875	Blockaustausch
4000- 4620	Textformatierung (rechter Randausgleich)
5000- 5220	Eingabe der Druckparameter
5230- 5395	Nochmaliges Anzeigen der Druckparameter
5400- 5560	Druck des Briefkopfes
5600- 5880	Druckausgabe
6000- 6070	Diskettenmenü
6200- 6250	Speichern eines Textes
6400- 6460	Einlesen eines Textes
6600- 6620	Löschen eines Textes
6800- 6820	Neuer Dateiname
7000- 7100	Directory lesen
7200- 7600	Texte verketten
8000- 8100	Bildschirmfarben
8500- 8560	Änderung der Variable t (Zeilen pro Seite)
9000- 9092	Sonderzeichen und Sonderfunktionen für Druckausgabe
9100- 9110	Auslesen des Fehlerkanals der Diskette
9200- 9250	Datei auf Diskette überschreiben
10000-10080	Hauptmenü
11000-11110	Eingabe des Briefkopfes

Bild 5. Programmbeschreibung anhand der Zeilennummern

u	Zeilenlänge
z	Gesamtzahl der Zeilen
z$(x)	Zeilennummer
t$	normale Get-Abfrage nach Zeichen
fr	freier Speicherraum
l	Anzahl der geschriebenen Zeichen
t	Zahl der Zeilen pro Seite
a	erste Zeile, die ausgedruckt werden soll
b	letzte Zeile, die ausgedruckt werden soll
p	Druckstartposition
za	Zeilenabstand
ma$	Variable für Sonderzeichen
ul	Seitenzähler
ma	Zeilenzähler
ip$	zu druckendes Zeichen
cb$	Dateiname

Bild 6. Zusammenstellung der wichtigsten Variablen

2. Text einlesen
Das Programm fragt nach dem Dateinamen und liest den Text ein.
3. Text löschen
Der gewünschte Text wird gelöscht.
4. Neuer Dateiname
Mit Hilfe dieses Befehls kann ein Text einen neuen Filenamen erhalten. Das Programm fragt nach dem alten und dem neuen Dateinamen und führt die Operationen aus.
5. Directory lesen
Das Directory (Inhaltsverzeichnis) der Diskette wird gelesen, ohne daß das Programm gelöscht wird; wichtig zum Auffinden von Dateinamen.
6. Texte verketten
Mit Hilfe dieser Subroutine können bis zu vier Programme verknüpft werden.
7. Hauptmenü
Mit diesem Befehl kehrt man ins Hauptmenü zurück, wenn dies nicht schon vom Programm erledigt wurde.

(Joachim Schaller)

Umlaute bei Briefkopf:
SHIFT + linke eckige Klammer ergibt Ä
SHIFT + rechte eckige Klammer ergibt Ü
£ ergibt ö

Bild 4. Darstellung der Umlaute auf dem Briefkopf

```
10 PRINT"♥":POKE53280,0:POKE53281,0:POKE
53272,23:POKE788,PEEK(788)+3:POKE650,128
20 DIMZ$(500),E$(61)
30 AE$=CHR$(4)+CHR$(10)+CHR$(170)+CHR$(0
)+CHR$(42)+CHR$(0)+CHR$(170)+CHR$(30)+CH
R$(2)
40 OE$=CHR$(0)+CHR$(28)+CHR$(162)+CHR$(0
)+CHR$(34)+CHR$(0)+CHR$(162)+CHR$(28)+CH
R$(0)
50 UE$=CHR$(0)+CHR$(60)+CHR$(130)+CHR$(0
)+CHR$(2)+CHR$(0)+CHR$(130)+CHR$(60)+CHR
$(0)
60 GA$=CHR$(6)+CHR$(140)+CHR$(20)+CHR$(3
2)+CHR$(68)+CHR$(32)+CHR$(20)+CHR$(140)+
CHR$(6)
70 GI$=CHR$(28)+CHR$(162)+CHR$(34)+CHR$(
0)+CHR$(34)+CHR$(0)+CHR$(34)+CHR$(162)+C
HR$(28)
80 GU$=CHR$(60)+CHR$(130)+CHR$(2)+CHR$(0
)+CHR$(2)+CHR$(0)+CHR$(2)+CHR$(130)+CHR$
(60)
90 SS$=CHR$(126)+CHR$(128)+CHR$(0)+CHR$(
146)+CHR$(0)+CHR$(146)+CHR$(146)+CHR$(10
8)+CHR$(0)
100 FR=FRE(0):GOTO10000
200 PRINT"_▌";
205 GETT$:IFT$=""THEN205
210 T=ASC(T$):IFT=20ANDW=1ANDZ<=1ANDLEN(
TT$)=0THENT$="":PRINT"♥";:Z=1:GOTO200
215 IFW=2ANDT=20ANDLEN(TT$)=0THENT$="":G
OTO205
220 IFT=164ORT=167ORT=170ORT=173ORT=188O
RT=189ORT=190ORT=172ORT=191THENU=U+1
222 IFT=171ORT=179ORT=187ORT=177THENU=U+
1
225 IFT=13THENPRINT" ";:P1=0:P2=0:P3=0:P
4=0:U=U2:GOTO335
230 IFT>13ANDT<20ORT>20ANDT<32ORT>128AND
T<133ORT>144ANDT<160THENT$="":GOTO205
235 IFT=95THENP1=0:P2=0:P3=0:P4=0:U=U2:R
ETURN
240 IFT=34THENT$="'"
250 IFT=190ORT=191ORT=170ORT=167THENP1=L
EN(TT$):P4=1
260 IFT=164ANDP4=1THENP2=LEN(TT$):P3=P2-
P1:U=U-P3
270 IFT<>20ANDLEN(T$)=1THENPRINTT$;
280 IFT<>20THEN355
290 IFLEN(TT$)=1THEN315
300 IFLEN(TT$)=0ANDW=1THENZ=Z-1:TT$=Z$(Z
):GOTO325
305 IFW=1THEN310
309 IFLEN(TT$)=0ANDW=0THENE=E-1:TT$=E$(E
):GOTO325
310 TT$=LEFT$(TT$,LEN(TT$)-1):PRINTCHR$(
20);:GOTO200
315 L=L-LEN(TT$):TT$="":PRINT" ▌";CHR$(2
0);:IFW=1THENZ$(Z)="":Z=Z-1:IFZ=0THENZ=1
318 IFW=1THENTT$=Z$(Z)
320 IFW=0THENE=E-1:IFE=0THENE=1
323 IFW=0THENTT$=E$(E)
324 IFW=2THENTT$="":GOTO205
325 IFLEN(TT$)>38THENPRINT" ◘▌";
330 PRINT" ▌◘";TT$;:GOTO200
335 IFLEN(TT$)<40THENX=218+PEEK(214):POK
EX,(PEEK(X)OR128)
340 PRINTCHR$(13);:Q=0:L=L+LEN(TT$):IFL>
.9*FRTHENGOSUB400:RETURN
345 RETURN
355 IFQ=0ANDLEN(TT$)>U-3ANDT$=" "THEN370
360 TT$=TT$+T$:IFLEN(TT$)=80THEN370
365 IFLEN(TT$)<U+2THEN200
370 P1=0:P2=0:P3=0:P4=0:U=U2:GOTO340
400 PRINT"♥─REIER ♥PEICHERPLATZ IN |YTES
:";INT(FR)"
405 PRINT"◘─IE ─INGABEROUTINE WIRD ABGEB
ROCHEN.":FORX=1TO1000:NEXT:T$="_":RETURN
2000 W=1:PRINT"♥◘1─■ ●EITERSCHREIBEN"SP
C(62)"◘2─■ /EUEN |EXT EINGEBEN◘◘─INGABE
>
2020 GETX$:X=VAL(X$):IFX<1ORX>2THEN2020
2030 ONXGOTO2100,2600
2100 PRINT"♥";:GOSUB8100:Z=Z+1:GOSUB200
2105 IFT$="_"THENZ$(Z)=TT$:TT$="":T$="":
W=0:GOSUB8000:RETURN
2110 Z$(Z)=TT$:Z=Z+1:TT$="":GOSUB200
2120 IFT$="_"THENZ$(Z)=TT$:TT$="":T$="":
W=0:GOSUB8000:RETURN
2130 GOTO2110
2200 PRINT"♥";:FORX=1TOZ:Z$(X)="":NEXT:
Z=1:GOSUB8100:GOSUB200
2210 IFT$="_"THENZ$(Z)=TT$:TT$="":T$="":
W=0:GOSUB8000:RETURN
2220 Z$(Z)=TT$:Z=Z+1:TT$="":GOSUB200
2230 IFT$="_"THENZ$(Z)=TT$:TT$="":T$="":
W=0:GOSUB8000:RETURN
2240 GOTO2220
2600 PRINT"♥IEBEN ♥IE NUN DIE MAXIMALE ♦
EILEN─◘":PRINT"LAENGE (10-70) EIN ";
2610 INPUTU:IFU<10ORU>70THENPRINT"◘◘":GO
TO2610
2620 U2=U:PRINT"◘●AGENRUECKLAUF ZWISCHEN
"U-3"UND"U+2:FORX=1TO1000:NEXT:GOTO2200
3000 PRINT"♥IEBEN ♥IE NUN DIE ♦EILEN EIN
, DIE ♥IE    SEHEN MOECHTEN. (ↆRRTUM = 0)
3010 INPUT"◘─IE KLEINERE ♦AHL: ";A:IFA>5
00THENPRINT"◘◘":GOTO3010
3015 IFA=0THENRETURN
3020 INPUT"◘─IE HOEHERE ♦AHL: ";B:IFB<AO
RB>500THENPRINT"◘◘":GOTO3020
3100 PRINT"♥":C=B-A:FORX=ATOBSTEP2:PRINT
"◘";X;"▌.:◘";TAB(7);Z$(X)
3107 PRINT"◘";X+1;"▌.:◘";TAB(7);Z$(X+1
):NEXT
3110 POKE214,20:PRINT:PRINT:PRINT"◘◘♦■EN
DERN       ◘■OESCHEN ◘─■INFUEGEN  ◘ ■AUSC
H
3115 POKE214,21:PRINT:PRINT:PRINT"◘|■LOC
KTAUSCH ◘+■ VOR      ◘─■ ZURUECK  ◘_■\ENUE
3120 GETK$:IFK$=""THEN3120
3125 IFK$="A"THEN3200
3130 IFK$="L"THEN3300
3135 IFK$="E"THEN3400
3140 IFK$="T"THEN3600
3142 IFK$="B"THEN3800
3145 IFK$="-"THENA=A-1-C:B=A+C:IFA<1THEN
A=1:B=A+C
3155 IFK$="+"THENA=B+1:B=B+1+C:IFB+1+C>5
00THENB=500:A=B-C
3165 IFK$="_"THENA=0:B=0:RETURN
3170 GOTO3100
3200 INPUT"◘◘◘♠─/──_/|■ ♦EILE ";KK:W=2:
IFKK<AORKK>BTHEN3100
3220 PRINT"♥"SPC(2)CHR$(34)Z$(KK):PRINT"
◘";:INPUTZ$(KK):GOTO3100
3300 INPUT"◘◘◘┌─♥─|─/■ (ↆRRTUM =0) ";KK
:IFKK<0ORKK>ZTHEN3100
3310 FORX=KKTOZ:Z$(X)=Z$(X+1):NEXT:Z$(Z)
="":Z=Z-1:KK=0:GOTO3100
3400 PRINT"◘◘◘─\/─/─|─/■ VOR ♦EILE (ↆRRT
UM = 0)";:INPUTKK:IFKK>ZORKK=0THEN3100
3407 IFKK=0THEN3100
3410 W=0:E=0:PRINT"─S KOENNEN MAXIMAL 60
♦EILEN EINGEFUEGT WERDEN."
3415 FORX=1TO1000:NEXT:PRINT"♥":E=1:IFZ+
1>=500THEN3100
3420 GOSUB200:IFT$="_"THENE$(E)=TT$:TT$=
"":T$="":GOTO3500
3425 E$(E)=TT$:TT$="":T$="":E=E+1:IFE=61
THEN3500
3430 IFZ+E=500THEN3500
3435 GOSUB200
3440 IFT$="_"THENE$(E)=TT$:TT$="":T$="":
GOTO3500
3445 GOTO3425
3500 Z=Z+E:FORX=ZTOKK+E-1STEP-1::Z$(X)=Z
$(X-E):NEXT
3505 F=0:FORX=KKTOKK+E-1:F=F+1:Z$(X)=E$(
F):E$(F)="":NEXT:KK=0:E=1
3510 GOTO3100
3600 PRINT"◘◘◘ |♠/♥─| ■":INPUT"◘♠LTES ●O
RT";T$:IFT$=""THEN3600
3605 INPUT"◘/EUES ●ORT";AT$:IFAT$=""THEN
3605
3610 PRINT"◘─♦| |─_\─| (ALLE ♦EILEN = 0
)"
3615 INPUT"◘─IE KLEINERE ♦EILE";KK:IFKK>
ZTHENPRINT"◘◘◘":GOTO3615
3620 IFKK=0THENKK=1:KM=Z:GOTO3630
3625 INPUT"◘─IE HOEHERE ♦EILE: ";KM:IFKM<
KKORKM>ZTHENPRINT"◘◘◘":GOTO3625
3630 FORF=KKTOKM:L=LEN(T$):M=LEN(Z$(F)):
FORQ=1TOM-L+1
3635 IFMID$(Z$(F),Q,L)<>T$THEN3660
3640 A$=LEFT$(Z$(F),Q-1):B$=RIGHT$(Z$(F)
,LEN(Z$(F))+1-(Q+L))
3645 C$=MID$(Z$(F),Q+L,1):GOTO3670
3655 Z$(F)=A$+AT$+B$
3660 NEXTQ:NEXTF:A$="":B$="":T$="":AT$="
":Q=0:F=0:FORP=1TO1000:NEXT:GOTO3100
3670 PRINT"♥"F,A$"◘"T$"■"B$:PRINT"◘♠USTA
USCH ? (J/N)◘
3675 GETX$:IFX$=""THEN3675
3680 IFX$="J"THEN3655
3685 IFX$="N"THEN3660
3690 GOTO3675
3800 INPUT"◘◘◘|┌─|♠/♥─|■ (ↆRRTUM=0) VO
N ♦EILE";AA:IFAA=0THEN3100
3805 IFAA<1ORAA>ZTHENPRINT"◘◘◘":GOTO3800
3810 PRINTSPC(23):INPUT"BIS ♦EILE";BB:IF
BB<AAORBB>ZTHENPRINT"◘◘":GOTO3810
3820 PRINT"◘─\/─/─|─/■"SPC(14)"VOR ♦EILE
";:INPUTCC:IFCC<1ORCC>ZTHENPRINT"◘◘":GOT
O3820
3830 DD=BB+1-AA:IFDD>60THENPRINT" |LOCK Z
U GROSS":GOTO3100
3835 E=0:E$="":FORD=AATOBB:E=E+1:E$(E)=
Z$(D):NEXT
3840 Z=Z+DD+1:FORD=ZTOCC+DD-1STEP-1:Z$(D
)=Z$(D-DD):NEXT:D=0:E=0
3845 FORD=CCTOCC+DD-1:E=E+1:Z$(D)=E$(E):
NEXT:X=0
3850 PRINT"◘┌─♥─|─/■ VON |LOCK 1 (J/N)?
"
3855 GETX$:IFX$=""THEN3855
3860 IFX$="J"THEN3875
3865 IFX$="N"THEN3100
3870 GOTO3855
3875 FORX=AATOZ:Z$(X)=Z$(X+DD):NEXT:Z=Z-
DD:GOTO3100
4000 PRINT"♥─ER |EXT WIRD AUF";U+2;"♦EI
CHEN/♦EILE FOR- MATIERT.◘":IFZ=0THENRETU
RN
4100 PRINT"◘IITTE WARTEN ♥IE.":V=U+2:M5=
0:FORX=1TOZ:L=LEN(Z$(X)):TT=0
4105 IFL<V-5ORL=0ANDX<ZTHENNEXTX:GOTO450
0
4106 IFL>VTHEN4600
4110 V=V+M5:FORJ=LTO1STEP-1:IFL=VTHENJ=1
:GOTO4150
4130 IFMID$(Z$(X),J,1)<>" "THEN4150
4140 TT=1:Z$(X)=LEFT$(Z$(X),J)+" "+RIGHT
$(Z$(X),L-J):L=L+1
4150 NEXTJ:V=U+2:M5=0:NEXTX:RETURN
4500 IFX>=ZTHENRETURN
4600 FORT5=LTO1STEP-1:O=ASC(MID$(Z$(X),T
5,1))
4610 IFO=173ORO=189ORO=188ORO=190ORO=191
ORO=170ORO=167ORO=164ORO=171THENM5=M5+1
4615 IFO=179ORO=177ORO=172ORO=187THENM5=
M5+1
4620 O=0:NEXTT5:GOTO4110
5000 PRINT"◘◘♠USDRUCK:":PRINT"◘◘ ◘♠■USD
RUCK"SPC(72)"◘_■ \ENUE
5020 GETX$:IFX$=""THEN5020
5030 IFX$="A"THEN5060
5040 IFX$="_"THENRETURN
5050 GOTO5020
5060 PRINT"♥IRIEFKOPF DRUCKEN?  (J/N)
5070 GETW$:IFW$=""THEN5070
5075 IFW$="N"ORW$="J"THEN5080
5077 GOTO5070
5080 PRINT"◘IEBEN ♥IE BITTE DEN ♦EILENAB
STAND EIN:◘
5090 INPUT"◘ 1 ■ , ◘ 1.5 ■ , ◘ 2 ■ ";ZA
5100 IFZA=1ORZA=1.5ORZA=2THEN5105
5102 PRINT"◘◘":GOTO5090
5105 IFZA=1THENZA=36
5107 IFZA=1.5THENZA=54
5109 IFZA=2THENZA=72
5110 ZB=ZA
5120 PRINT"◘LINKER _ANDABSTAND (MAX."78-
U")";:INPUTP:IFP+U+2>80THENPRINT"◘◘◘":GO
TO5120
5140 PRINT"◘♥EITENNUMERIERUNG (J/N)?
5150 GETAB$:IFAB$=""THEN5150
5160 IFAB$="J"ORAB$="N"THEN5180
5170 PRINT"♥":GOTO5140
```

```
5180 PRINT"▒▒|▀LATTEINZUG   ▒─▀NDLOSPAPI
ER
5182 GETF2$:IFF2$=""THEN5182
5184 IFF2$="B"ORF2$="E"THEN5190
5186 PRINT"▒":GOTO5180
5190 PRINT"▒oELCHE ♦EILEN SOLLEN AUSGEDR
UCKT WERDEN?0=♠LLE
5200 INPUT"▒─IE KLEINERE ♦AHL:";A:IFA=0T
HENA=1:B=Z:J=1:GOTO5230
5210 IFA<0ORA>ZTHENPRINT"▒▒▒":GOTO5200
5220 INPUT"▒─IE HOEHERE ♦EILE:";B:IFB<AO
RB>ZTHENPRINT"▒▒":GOTO5220
5230 IFW$="J"THENPRINT"▒|RIEFKOPF WIRD A
BGEDRUCKT
5240 IFW$="N"THENPRINT"▒|RIEFKOPF WIRD N
ICHT ABGEDRUCKT
5260 PRINT"▒♦EILENABSTAND ";:IFZA=36THEN
PRINT"▒ 1 ▀
5270 IFZA=54THENPRINT"▒ 1,5 ▀
5280 IFZA=72THENPRINT"▒ 2 ▀
5290 PRINT"▒LINKER _ANDABSTAND ▒"P"▀
5300 IFJ=1THENPRINT"▒♠USDRUCK ALLER ♦EIL
EN":GOTO5320
5310 PRINT"▒♠USDRUCK VON ♦EILE"A" BIS ♦E
ILE"B
5320 IFAB$="J"THENPRINT"▒♥EITENNUMERIERU
NG
5330 IFAB$="N"THENPRINT"▒/EINE ♥EITENNUM
ERIERUNG
5340 IFF2$="B"THENPRINT"▒─INZELBLATTEINZ
UG
5350 IFF2$="E"THENPRINT"▒─NDLOSPAPIER
5360 PRINT"▒▒♠LLE ─INGABEN RICHTIG? (J/N
)
5370 GETF1$:IFF1$=""THEN5370
5380 IFF1$="J"THENPRINT"▒♠USDRUCK ERFOLG
T. |ITTE WARTEN ♥IE.":GOTO5400
5390 IFF1$="N"THENP=0:A=0:B=0:F$="":GOTO
5000
5395 GOTO5370
5400 OPEN1,4,1:OPEN2,4,7:PRINT#1,CHR$(27
)"D"CHR$(P)CHR$(0);:IFW$="N"THEN5600
5410 PRINT#1,CHR$(27)"E"SPC(6)W1$SPC(64-
(LEN(W1$)))W4$
5420 PRINT#1,SPC(6)W2$SPC(64-(LEN(W2$)))
W5$
5430 PRINT#1,SPC(6)W3$SPC(64-(LEN(W3$)))
W6$:PRINT#1,SPC(6)W8$
5440 IFA$(1)<>""THEN5470
5450 PRINT#1,CHR$(13)CHR$(27)"F":PRINT#1
,SPC(73)W7$
5460 FORX=1TO3:PRINT#1,CHR$(13):NEXT:GOT
O5600
5470 FORX=1TO2:PRINT#1,CHR$(13):NEXT:PRI
NT#1,CHR$(27)"F"
5480 PRINT#1,CHR$(15)SPC(15)W1$" * "W4$"
 * "W5$CHR$(18):PRINT#1,SPC(8);
5490 FORT=1TO40:PRINT#2,"─";:NEXT
5500 PRINT#1,CHR$(13)
5510 FORP=1TO5:IFA$(P)=""THEN5540
5520 IFP=5THENPRINT#1,CHR$(13)SPC(8)A$(P
):GOTO5560
5530 PRINT#1,SPC(8)A$(P)
5540 NEXTP
5560 FORY=1TO3:PRINT#1,CHR$(13):NEXT:PRI
NT#1,SPC(74)W7$:PRINT#1,CHR$(13)
5600 MA=0:U1=1:IFZA=36THENR8=4
5603 IFZA=54THENR8=3
5606 IFZA=72THENR8=2
5610 IFF2$="E"ANDAB$="N"THENR8=R8+1
5620 IFW$="N"THEN5650
5630 IFW$="J"ANDA$(1)=""THEN5640
5635 IFZA=36THENT=41
5636 IFZA=54THENT=27
5637 IFZA=72THENT=20
5638 GOSUB5800:A=X+1:GOTO5700
5640 IFZA=36THENT=51
5641 IFZA=54THENT=34
5642 IFZA=72THENT=26
5643 GOSUB5800:A=X+1:GOTO5700
5650 IFZA=36THENT=64
5651 IFZA=54THENT=43
5652 IFZA=72THENT=32
5653 GOSUB5800:A=X+1:GOTO5700
5700 MA=0:U1=U1+1
5710 IFF2$="B"THENPRINT"▒♥EITE"U1" EINGE
LEGT?(J/N)";:INPUTF3$:IFF3$<>"J"THEN5710
5720 IFF2$="E"THENFORR9=1TOR8:PRINT#1,CH
R$(13):NEXTR9
5730 IFAB$="J"THENPRINT#1,SPC(35)"-"U1"-
"CHR$(13)
5740 IFZB=36THENT=62
5741 IFZB=54THENT=41
5742 IFZB=72THENT=30
5750 GOSUB5800:A=X+1:GOTO5700
5800 FORX=ATOB:PRINT#1,CHR$(9)::FORZZ=1T
OLEN(Z$(X)):IP$=MID$(Z$(X),ZZ,1)
5805 IFIP$=" "ORIP$=""THEN5830
5808 IP=ASC(MID$(Z$(X),ZZ,1))
5810 IFIP=176ORIP=185ORIP=184ORIP=91ORIP
=168ORIP=93ORIP=174THEN9000
5820 IFIP=173ORIP=189ORIP=188ORIP=190ORI
P=191ORIP=170ORIP=167ORIP=164THEN9035
5825 IFIP=172ORIP=187ORIP=171ORIP=179ORI
P=177THEN9035
5830 PRINT#1,CHR$(27)"3"CHR$(ZA);:PRINT#
2,IP$;:NEXTZZ:PRINT#2:MA=MA+1:PRINT#1,CH
R$(27)"3"CHR$(ZA);
5840 IFMA=INT(T)THENRETURN
5850 NEXTX:PRINT#1:CLOSE1:CLOSE2:PRINT"▒
/OCH EIN ─RUCK (J/N)?"
5860 GETY$:IFY$=""THEN5860
5870 IFY$="J"THENA=0:X=0:T=0:GOTO5060
5880 IFY$="N"THENMA=0:GOTO10000
6000 PRINT"▒▒|EXTPROGRAMM ▒● ─|─| "SPC
(100)"─ISKETTENVERWALTUNG▀▒▒
6010 PRINTSPC(11)"▒1-▀ |EXT SPEICHERN"SP
C(63)"▒2-▀ |EXT EINLESEN"SPC(64)
6020 PRINT"▒3-▀ |EXT LOESCHEN"SPC(64)"▒4
-▀ /EUER ─ATEINAME"SPC(62)
6030 PRINT"▒5-▀ ─IRECTORY LESEN"SPC(62)"
▒6-▀ |EXTE VERKETTEN"SPC(62)
6035 PRINT"▒7-▀ |AUPTMENUE▒▒▒▒▒─INGABE
>
6040 GETX$:X=VAL(X$):IFX<1ORX>7THEN6040
6050 IFX=7THEN10000
6060 ONXGOSUB6200,6400,6600,6800,7000,72
00
6070 GOTO10000
6200 PRINT"▒♥T─|─/▒":OPEN15,8,15:PRIN
T#15,"I0":GOSUB9100:INPUT"▒─ATEINAME: ▀"
;CB$
6205 IFZ=0THENCLOSE15:RETURN
6210 DB$="0:"+CB$+",S,W":GOTO9200
6220 OPEN2,8,2,DB$:PRINT"▒─ATEI ▒"CB$"▀
WIRD GESPEICHERT."
6230 PRINT#2,Z:PRINT#2,U:FORX=1TOZ:IFZ$(
X)=""THENZ$(X)="_"
6240 PRINT#2,CHR$(34);Z$(X):IFZ$(X)="_"T
HENZ$(X)=""
6250 NEXT:CLOSE2:CLOSE15:RETURN
6400 PRINT"▒─/─♥─/▒":OPEN15,8,15:PRINT
#15,"I0":GOSUB9100:INPUT"▒─ATEINAME: ▀";
CB$
6405 DB$="0:"+CB$+",S,R
6410 GOSUB9100:OPEN2,8,2,DB$:GOSUB9100:P
RINT"▒─ATEI ▒"CB$"▀ WIRD EINGELESEN.
6420 IFW$<>"OK"THENCLOSE2:CLOSE15:GOTO10
000
6430 INPUT#2,Z:INPUT#2,U:U2=U:FORX=1TO50
0
6440 INPUT#2,Z$(X)
6445 IFZ$(X)=""THEN6460
6447 IFZ$(X)="_"THENZ$(X)=""
6450 NEXTX
6460 CLOSE2:CLOSE15:RETURN
6600 PRINT"▒─♥─|─/▒▒":OPEN15,8,15:PRIN
T#15,"I0":GOSUB9100
6610 PRINT"▒─ATEINAME?▒":INPUTCB$:DB$="S
0:"+CB$
6620 PRINT"▒▒─ATEI ▒"CB$"▀ WIRD GELOESCH
T.":PRINT#15,DB$:CLOSE15:RETURN
6800 PRINT"▒/─── ─♠|─/♠─▒▒
6810 OPEN15,8,15:PRINT#15,"I0":GOSUB9100
:INPUT"▒♠LTER ─ATEINAME: ▀";CB$
6820 INPUT"▒▒▒/EUER ─ATEINAME: ▀";CF$:DB
$="R0:"+CF$+"="+CB$:PRINT#15,DB$:CLOSE15
:RETURN
7000 PRINT"▒":OPEN15,8,15:PRINT#15,"I0":
GOSUB9100:CLOSE15
7010 OPEN1,8,0,"$":A=0:B$="":C$="":FORI=
1TO6:GET#1,A$:NEXT
7020 FORI=7TO25:PRINT"▒";:GET#1,A$:B$=B$
+A$:NEXT:PRINTTAB(10)B$:B$=""
7030 FORI=25TO38:GET#1,A$:NEXT:FORI=1TO5
00:FORJ=1TO18
7040 GET#1,A$:IFA$<>CHR$(34)THENC$=C$+A$
7050 NEXTJ
7060 FORJ=1TO5:GET#1,A$:IFA$<>CHR$(32)TH
ENB$=B$+A$
7070 NEXT
7080 IFC$="||||||||||||||||||"THENCLOSE1
:PRINT"|ITTE |ASTE DRUECKEN!":WAIT198,1:
RETURN
7090 CLOSE15:CLOSE2
7100 PRINTA,C$TAB(33)B$:A=A+1:C$="":B$="
":FORJ=1TO9:GET#1,A$:NEXT:NEXT
7200 PRINT"▒|─|─ ×──/─||─/"SPC(26)"▒▒oI
EVIELE ─ATEIEN (MAX. 4)? ◥RRTUM > 1
7210 GETX$:X=VAL(X$):IFX<1ORX>4THEN7210
7215 IFX=1THENRETURN
7220 INPUT"▒▒/EUER ─ATEINAME?";DB$:OPEN1
5,8,15
7230 FORS=1TOX:PRINT"▒─ATEI #"S;:INPUTD$
(S):NEXTS
7260 PRINT"▒▒▒─ATEIEN WERDEN VERKETTET.
7270 ONXGOSUB5,7300,7400,7500
7280 RETURN
7300 DA$="C0:"+DB$+"=0:"+D$(1)+",0:"+D$(
2):GOTO7600
7400 DA$="C0:"+DB$+"=0:"+D$(1)+",0:"+D$(
2)+",0:"+D$(3):GOTO7600
7500 DA$="C0:"+DB$+"=0:"+D$(1)+",0:"+D$(
2)+",0:"+D$(3)+",0:"+D$(4):GOTO7600
7600 PRINT#15,DA$:GOSUB9100:CLOSE15:RETU
RN
8000 POKE53280,0:POKE53281,0:RETURN
8100 POKE53280,12:POKE53281,12:RETURN
8500 IFZB=36ANDZA=54THENT=T-.3
8510 IFZB=36ANDZA=72THENT=T-.6
8520 IFZB=54ANDZA=36THENT=T+.3
8530 IFZB=54ANDZA=72THENT=T-.3
8540 IFZB=72ANDZA=36THENT=T+.6
8550 IFZB=72ANDZA=54THENT=T+.3
8560 RETURN
9000 IFIP=176THENMA$=AE$
9002 IFIP=185THENMA$=OE$
9004 IFIP=184THENMA$=UE$
9006 IFIP=91THENMA$=GA$
9008 IFIP=168THENMA$=GI$
9010 IFIP=93THENMA$=GU$
9012 IFIP=174THENMA$=SS$
9030 PRINT#1,CHR$(27)"L"CHR$(11);CHR$(0)
;:PRINT#1,MA$+CHR$(0)+CHR$(0);:IP$="":GO
TO5830
9035 IFIP=173THENPRINT#1,;CHR$(27)"-"CHR
$(1);:IP$=""
9040 IFIP=189THENPRINT#1,;CHR$(27)"E";:I
P$=""
9045 IFIP=188THENPRINT#1,;CHR$(27)"E"CHR
$(27)"-"CHR$(1);:IP$=""
9050 IFIP=190THENIP$=CHR$(14)
9055 IFIP=191THENPRINT#1,;CHR$(27)"-"CHR
$(1);:IP$=CHR$(14)
9060 IFIP=170THENPRINT#1,;CHR$(27)"E";:I
P$=CHR$(14)
9065 IFIP=167THENPRINT#1,;CHR$(27)"E"CHR
$(27)"-"CHR$(1);:IP$=CHR$(14)
9067 IFIP=164THENPRINT#1,;CHR$(27)"F"CHR
$(27)"T"CHR$(27)"H"CHR$(27)"-"CHR$(0);:I
P$=CHR$(20)
9070 IFIP=171THENZA=36:IP$=""
9072 IFIP=179THENZA=54:IP$=""
9074 IFIP=177THENZA=72:IP$=""
9076 IFIP=172THENPRINT#1,CHR$(27)"S"CHR$
(0);:IP$=""
9078 IFIP=187THENPRINT#1,CHR$(27)"S"CHR$
(1);:IP$=""
9090 IFZB<>ZATHENGOSUB8500
9092 GOTO5830
9100 INPUT#15,V$,W$,X$,Y$:IFVAL(V$)<>0TH
ENPRINT"▒"V$,W$,X$,Y$"▒
9110 RETURN
9200 OPEN2,8,2,DB$:GOSUB9100:IFVAL(V$)<>
63THENCLOSE2:PRINT#15,"S0:"+CB$:GOTO6220
9210 IFVAL(V$)=63THENPRINT"─ATEI UEBERSC
HREIBEN ▒(J/N)
9220 GETZ$:IFZ$=""THEN9220
9230 IFZ$="N"THENCLOSE2:CLOSE15:GOTO6200
9240 IFZ$="J"THENCLOSE2:PRINT#15,"S0:"+C
B$:GOSUB9100:GOTO6220
9250 GOTO9220
10000 X$="":X=0:Q=0:W=0:PRINT"▒▒|EXTPROG
RAMM ▒● ─|─|▀▒▒
10010 PRINT"  \ENUE:"SPC(34)"────────▒▒▒▒
▒1-▀ |EXT EINGEBEN"SPC(64)
10020 PRINT"▒2-▀ |EXT KORRIGIEREN"SPC(61
)"▒3-▀ |EXT FORMATIEREN"SPC(61)
10030 PRINT"▒4-▀ |EXT AUSDRUCKEN"SPC(62)
"▒5-▀ ─ISKETTENVERWALTUNG"SPC(58)
10040 PRINT"▒6-▀ |RIEFKOPF EINGEBEN"SPC(
59)"▒7-▀ ─ND▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒─INGABE >
10060 GETX$:X=VAL(X$):IFX<1ORX>7THEN1006
0
10070 IFX=7THENPOKE788,49:PRINT"▒";:END
10075 IFX=5THEN6000
10080 ONXGOSUB2000,3000,4000,5000,,11000
:GOTO10000
11000 PRINT"▒▒|EBEN ♥IE BITTE DEN |EXT D
ES |RIEFKOPFES EIN: (◥RRTUM = 0)
11010 INPUT"▒♦EILE 1 LI:";W1$:IFW1$="0"T
HENRETURN
11015 INPUT"▒♦EILE 2 LI:";W2$
11020 INPUT"▒♦EILE 3 LI:";W3$:INPUT"▒♦EI
LE 4 LI:";W8$
11030 INPUT"▒♥TRASSE:";W4$:INPUT"▒─L♦/oO
HNORT/─♦:";W5$
11050 INPUT"▒|ELEFON:";W6$:INPUT"▒─ATUM:
";W7$
11060 PRINT"▒♠NSCHRIFT EINGEBEN? (J/N)
11070 GETY$:IFY$=""THEN11070
11080 IFY$="N"THENRETURN
11090 IFY$="J"THEN11110
11100 GOTO11070
11110 PRINT"▒":FORP=1TO5:PRINT"▒♦EILE"P"
:";:INPUTA$(P):NEXTP:RETURN

READY.
```

Listing von »Quicktext«